

Raiffeisenbank Main-Spessart unterstützt Hilfsorganisationen

9000 Euro und zwei Defibrillatoren an die THW-Ortsverbände und BRK-Bereitschaft übergeben

LOHR (yvv) 9000 Euro und zwei Defibrillatoren überreichten am Donnerstagnachmittag Helmut Kraft, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Main-Spessart, und sein Stellvertreter Michael Zeuch an sieben Hilfsorganisationen aus dem Landkreis.

„Wir freuen uns, wenn wir die ehrenamtliche Arbeit unterstützen können“, sagte Kraft bei der Übergabe. Mit Geld könne man die ehrenamtliche Tätigkeit nicht aufwiegen. „Aber die Spende soll die Arbeit unterstützen und motivieren“, so Kraft. Es sei auch Teil des genossen-

schaftlichen Förderauftrages, als regional tätige Genossenschaftsbank dazu beizutragen, dass der Landkreis weiterhin attraktiv bleibt.

Jeweils 2000 Euro überreichte er an die THW-Ortsverbände Lohr, Marktheidenfeld und Karlstadt und an die BRK-Bereitschaft Lohr. Der Malteser Hilfsdienst in Lohr erhielt 1000 Euro. Zwei auffallend rote „Lebensretter“, zwei Defibrillatoren im Wert von insgesamt rund 2500 Euro, fanden ebenfalls neue Besitzer. Einen erhielt die Helfer-vor-Ort-Gruppe der Feuerwehr Obersinn, den anderen die Ortsverkehrswacht

Ruppertshütten. In Ruppertshütten soll der Defibrillator in der Raiffeisenbank stationiert werden, welche Tag und Nacht offen ist.

Wie Direktor Kraft informierte, stammen die Spendengelder aus dem Gewinnsparen. Über 42 000 Gewinnspare tragen dazu bei, dass die Raiffeisenbank jährlich einen Spendentopf von rund 125 000 Euro für gemeinnützige Projekte in ihrem Geschäftsgebiet zur Verfügung hat. Das Spendenaufkommen aller bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken beträgt mittlerweile jährlich über sechs Millionen Euro.



Die Raiffeisenbank hilft: 9000 Euro und zwei Defibrillatoren überreichten der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Main-Spessart, Helmut Kraft (rechts), und sein Stellvertreter Michael Zeuch (links) an Hilfsorganisationen im Landkreis.

FOTO: YVONNE VOGELTANZ

9000 Euro für die Hilfsorganisationen

Spende: Raiffeisenbank unterstützt THW, Rotes Kreuz und Malteser – Defibrillatoren für Ruppertshütten und Obersinn finanziert

LOHR. Fünf Geldspenden über 9000 Euro und zwei Defibrillatoren über etwa 2500 Euro spendete die Raiffeisenbank Main-Spessart an sieben Hilfsorganisationen im Landkreis Main-Spessart. Wie Vorstandsvorsitzender Direktor Helmut Kraft ausführte, speise sich das Förderprogramm der Raiffeisenbank aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens. Über 42000 Gewinnsparende trugen dazu bei, dass die Bank jährlich ein Spendenvolumen von rund 125000 Euro für gemeinnützige Projekte in ihrem Geschäftsgebiet zur Verfügung habe. In ganz Bayern betrage das jährlich über sechs Millionen Euro.

»Wir freuen uns, wenn wir die jährliche ehrenamtliche Arbeit in unserer Heimatregion unterstützen und mit auf den Weg bringen können«, sagte Kraft. Es sei Teil des genossenschaftlichen Förderauftrages, als regional tätige Genossenschaftsbank dazu beizutragen, dass der Landkreis auch weiterhin lebenswert und attraktiv bleibe. Besonders in den ländlichen Regionen sei die

Hilfe zur Selbsthilfe – ein Grundprinzip des Genossenschaftswesens – wichtig. In einem auffallenden Rot, damit sie sofort ins Auge stechen, sind die Defibrillatoren gestaltet. Bei einem plötzlichen Herzversagen können sie Leben retten. Die beiden Defibrillatoren gingen an die Freiwillige Feuerwehr Ortsgruppe Obersinn und die Ortsverkehrswacht Ruppertshütten.

Je 2000 Euro erhielten aus den Händen der Direktoren Helmut Kraft und Michael Zeuch die Vertreter der Technischen Hilfswerke (THW) Lohr, Karlstadt und Marktheidenfeld mit Sitz in Hafenlohr, die Rotkreuzgemeinschaft in Lohr und 1000 Euro der Malteser-Hilfsdienst. Die ehrenamtliche Arbeit sei zwar nicht mit Geld aufzuwiegen, die Unterstützung solle aber Dank und Motivation für weitere Arbeit sein, so Kraft. Die Empfänger dankten für die Unterstützung. Friedrich Fuchs erläuterte, in Ruppertshütten werde das Gerät in der Raiffeisenfiliale hängen, denn diese sei Tag und Nacht geöffnet. *Doris Ketscher*



9000 Euro und zwei Defibrillatoren im Wert von rund 2500 Euro überreichten die Raiffeisenbankdirektoren Helmut Kraft (rechts) und Michael Zeuch (links) an Vertreter von sieben Hilfsorganisationen im Main-Spessart-Kreis. Foto: Ketscher